

F. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger G. m. b. H.

(Z) [40387]

Demnächst erscheint in unserem Verlage:

Shakespeare = Vorträge

von

Friedrich Theodor Vischer.

Erster Band:

Einleitung. Hamlet, Prinz von Dänemark.

Vorträge von Friedrich Theodor Vischer. Für das deutsche Volk herausgegeben von Robert Vischer. Zweite Reihe, erster Band.

33 Bogen. Groß-Oktav. Geheftet 9 M ord., 6 M 75 S netto.
Elegant gebunden 10 M ord., 7 M 50 S netto.



Die jetzt erfolgende Herausgabe von fr. Th. Vischers Shakespeare-Vorträgen wird sicherlich von der gebildeten Welt freudig begrüßt werden, denn die deutsche Litteratur wird durch diese Veröffentlichung um ein hochbedeutendes Werk bereichert; sein baldiges Erscheinen wurde seit dem Tode des großen Gelehrten von allen ersehnt, denen es bekannt ist, welchen wertvollen Inhalt diese Vorträge bergen.

Der erste Band gibt zunächst eine ausführliche Einleitung in Shakespeares Werke, ein Muster von künstlerischer Gestaltung eines Dichterbildes und zugleich von wissenschaftlicher Sorgfalt. Durch die Nachträge des Herausgebers und des Herrn Professor Dr. Lorenz Morsbach, der die Mitarbeit an denselben freundlichst übernommen hat, wird die Uebersicht der Ergebnisse der wissenschaftlichen Arbeit über Shakespeare bis auf die neueste Zeit fortgeführt, und so bietet diese Einleitung einen erschöpfenden und dabei den ungeheuern Stoff kurz zusammendrängenden Kommentar zu den Werken des großen Briten. — Mit der zweiten Hälfte des Buches beginnt die Besprechung der einzelnen Dramen und zwar zunächst des bedeutendsten, Hamlet, des Werkes, mit dem schon so viele große Geister gerungen haben. Einen besseren Führer durch alle Rätsel und Geheimnisse dieses Stückes als fr. Th. Vischer mit seinem Seherauge können wir uns nicht denken.

Der hingebenden Arbeit seines Sohnes, Professor Dr. Robert Vischer, verdanken wir es, daß die Vorträge des Meisters hier wieder aufleben, wie sie in seinem Kopfe entstanden sind, wie sie mit allen kleinen, geistvollen Zwischenbemerkungen gehalten wurden. Man liest nicht, man hört, ja man glaubt den verehrten Lehrer zu sehen, indem man den Seiten des Buches folgt.

Vischers Shakespeare-Vorträge werden im ganzen 6 Bände umfassen; da der Umfang der weiteren Bände schwächer als der des ersten Bandes sein wird, so können wir für dieselben auch einen niedrigeren Ladenpreis in Aussicht stellen. Die einzelnen Bände werden in kurzen Zwischenräumen aufeinander folgen.

Der lebhaften Verwendung des deutschen Sortimentsbuchhandels für das Werk sind wir gewiß. Wir bitten Sie, den ersten Band vor allem auch den Käufern der zu Weihnachten 1897 ansagegebenen ersten Reihe von fr. Th. Vischers Vorträgen „Das Schöne und die Kunst“ zur Fortsetzung zuzusenden. Andererseits wird sich auch die Aufmerksamkeit des Publikums dem letztgenannten Buche bei Erscheinen des neuen Werkes wieder in erhöhtem Maße zuwenden, weshalb Sie es nicht auf Lager fehlen lassen und sich erneut für seine weitere Verbreitung bemühen wollen.

Ihre Bestellungen erbitten wir auf dem beiliegenden Verlangzetteln. Unverlangt versenden wir nichts.

Stuttgart, im September 1899.

Hochachtungsvoll

F. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger

G. m. b. H.